



15.11.2018

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

### **Bundeskanzlerin zu Gast**

Im Rahmen der Debattenreihe zur Zukunft Europas durften wir diesmal unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel willkommen heißen. In ihrer vielbeachteten und stark beklatschten Rede legte die Kanzlerin ihr Konzept einer pro-europäischen und verantwortungsbasierten Politik dar und stellte wieder einmal ihre große europapolitische Erfahrung und Expertise unter Beweis. Sie warb für eine verstärkte gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik mit Mehrheitsentscheidungen statt Einstimmigkeit sowie für die Schaffung einer europäischen Armee als Ergänzung zur Nato. Damit könne man ein deutliches Zeichen setzen, dass es zwischen den Ländern Europas nie wieder Krieg geben werde. Außerdem sprach sie sich für klare Eigenverantwortung in Wirtschafts- und Haushaltsfragen aus, ohne den Aspekt der Solidarität auszuklammern. Solidarität, gegründet auf Toleranz, sei die Grundvoraussetzung für jede Gemeinschaft. Sie betonte, dass diese mit Verantwortung einhergehe und zugleich als wohlverstandenes Eigeninteresse allen Europäern nutze. Das bedeute umgekehrt auch, dass wer den Rechtsstaat schwäche oder die Pressefreiheit attackiere, dies nicht nur in seinem eigenen Land, sondern in ganz Europa tue. Die Bundeskanzlerin warb für einen gemeinsamen Außengrenzschutz und eine gemeinsame Bekämpfung von Fluchtursachen. Sie betonte die Wichtigkeit eines gemeinsamen Auftretens und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, um auf globa-

ler Ebene ernst genommen zu werden.

### **Rechtsstaatlichkeit in Rumänien**

Mit überwältigender Mehrheit haben wir, im Nachgang zu der Debatte im Oktober, die Resolution über die Rechtsstaatlichkeit in Rumänien angenommen. Rumänien wird im Januar turnusgemäß die EU-Ratspräsidentschaft übernehmen. Da bahnt sich ein Desaster an. Es ist wichtig, dass diese Präsidentschaft auch die europäischen Werte repräsentiert. Leider hat sich die Situation in Rumänien in dieser Hinsicht weiter verschlechtert. Deshalb fordern wir von der regierenden Sozialdemokratischen Partei klare Maßnahmen. Wir stehen dabei auf Seiten der Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Protesten deutlich gemacht haben, dass sie für ihr Land eine bessere Zukunft wollen. Wir werden die Lage in Rumänien weiterhin genau beobachten und die Achtung der europäischen Werte einfordern: Demokratie, Transparenz und Gerechtigkeit.

### **„Clean Energy“ bis 2030**

Mit der Verabschiedung des ersten Teils des „Clean-Energy-Paketes“ haben wir es geschafft, einen praxistauglichen Weg bei der Energieeffizienz und dem Ausbau der Erneuerbaren Energien einzuschlagen. Es ist eine Gratwanderung: Wir müssen unsere Verantwortung für das Erreichen der Klimaziele 2030 wahrnehmen, aber wir dürfen dabei Städte, Gemeinden und Industrie mit den Zielsetzungen nicht überfordern. Die Einigung sieht vor, den Energieverbrauch der EU bis 2030 um 32,5 % zurückzufahren. Der Anteil der erneuerbaren Energien wie Windkraft, Solarenergie und Biotreibstoff soll bis

### **So können Sie mich erreichen**

**vor Ort:** Tel. 07323 9523855 · info@inge-graessle.eu · Postanschrift: Grabenstraße 24 · 89522 Heidenheim

**im Europäischen Parlament:** Büro ASP 15E154 · Rue Wiertz · B-1047 Brüssel · Tel. 0032 228 45868 · Fax 0032 228 49868  
ingeborg.graessle@ep.europa.eu · **im Netz:** www.inge-graessle.eu · facebook.com/inge.graessle · Twitter: @inge\_graessle



2030 auf 32 % steigen. Es gibt nun ein EU-Gesamtziel, doch es bleibt den Mitgliedstaaten und Regionen überlassen, wie sie ihre ganz speziellen Stärken in die Energieproduktion und -einsparung einbringen. Es gibt keine starren, nationalen Unterziele und keine verpflichtenden Renovierungsquoten. Dies kommt den Kommunen in Deutschland entgegen, die diese Milliardenlast kaum hätten stemmen können.

### **Auslandstelefonate bald günstiger**

Nach dem Ende der Roaming-Zuschläge wächst nun auch der Markt für grenzüberschreitende Gespräche zusammen. Ab dem 15.05.2019 wird es eine Deckelung der Tarife für Gespräche und SMS aus dem Heimatland in einen anderen EU-Mitgliedstaat geben. Dies gilt gleichermaßen für Mobilfunk und Festnetz. Dabei wird der Minutenpreis bei maximal 19 Cent liegen und eine SMS maximal 6 Cent kosten. Ein neues „umgekehrtes 112-Warnsystem“ wird ebenfalls eingeführt: Bei einem Notfall kann damit eine Meldung an alle Mobiltelefone im betroffenen Gebiet gesendet werden. Außerdem haben wir ein neues Regelwerk beschlossen, das wichtige Investitionen in die Netzinfrastruktur anstoßen soll. Damit treiben wir den Ausbau der nächsten Generation der Mobilfunknetze voran, die die Voraussetzung für neue Technologien wie künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge ist – ein wichtiger Baustein also zur Sicherung von Europas Technologieführerschaft!

### **LUX-Filmpreis: Gewinner geehrt**

Das Europaparlament hat diese Woche den Film „Gegen den Strom“ von Regisseur Bene-

dikt Erlingsson mit dem LUX-Filmpreis ausgezeichnet. Der packend und eindringlich erzählte Film über eine isländische Umweltaktivistin kommt am 13.12. in die deutschen Kinos. Der Preis, der die europäische Film- und Kinokultur fördern und einem breiteren Publikum zugänglich machen soll, beinhaltet eine Untertitelung in allen EU-Amtssprachen und eine Unterstützung beim internationalen Vertrieb.

### **„Was tut die EU für mich?“**

Was habe ich als Baden-Württemberger, Bankkundin, Fußballfan oder Chorsängerin eigentlich von der EU? Mit einer neuen Webseite gibt das Europaparlament auf solche konkrete Fragen jetzt Antworten: Unter [www.das-tut-die-EU-fur-mich.eu](http://www.das-tut-die-EU-fur-mich.eu) können Sie erfahren, welche Bedeutung die EU-Mitgliedschaft für Ihre Region, für verschiedene Lebenssituationen und Politikbereiche hat. Schauen Sie doch mal rein!

### **Neuigkeiten aus meinem Büro**

Seit Anfang des Monats verstärkt Antje Schmitt aus Höpfigen (Neckar-Odenwald-Kreis) mein Brüsseler Team. Frau Schmitt ist Bundesbankinspektorin und absolviert im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule der Bundesbank ein Praktikum in meinem Büro. Herzlich Willkommen!

### **Besuch aus der Heimat**

Diese Woche hatte ich die Friedrich-von-Keller-Schule aus Abtsgmünd, das Gymnasium Friedrich II. aus Lorch, das HEID TECH (Technische Schule Heidenheim) und eine Gruppe interessierter Bürgerinnen und Bürger aus Nattheim zu Gast. Schön, dass Sie da waren!

### **So können Sie mich erreichen**

**vor Ort:** Tel. 07323 9523855 · [info@inge-graessle.eu](mailto:info@inge-graessle.eu) · Postanschrift: Grabenstraße 24 · 89522 Heidenheim  
**im Europäischen Parlament:** Büro ASP 15E154 · Rue Wiertz · B-1047 Brüssel · Tel. 0032 228 45868 · Fax 0032 228 49868  
[ingeborg.graessle@ep.europa.eu](mailto:ingeborg.graessle@ep.europa.eu) · **im Netz:** [www.inge-graessle.eu](http://www.inge-graessle.eu) · [facebook.com/inge.graessle](https://facebook.com/inge.graessle) · [Twitter: @inge\\_graessle](https://twitter.com/inge_graessle)